

Ref. Luschin teilt mit, dass die schmucklose Pfarrkirche zu Laporje bei Pöltschach (18.Jahrh) aus Kulturrücksichten erweitert werden soll, indem unter Erhaltung von Chor und Schiff ein Anbau nach vorne erfolgt. Die Z.K. beschliesst unter der Bedingung eine Einwendung nicht zu erheben, dass hiefür ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet wird.

MDZK: št.III.F.4,1.1905, str.404: Sitzungsberichte.

Die Z.K. beschliesst, gegen die aus Kultusrücksichten notwendige Erweiterung nicht zu erheben, da dieses Projekt, welches das Langhaus gegen Westen verlängert, den alten Bestand bis auf die Giebelmauer unverändert lässt. Auch mit der Vergrösserung der Fenster und dem Neubau der Sacristei erklärt sich die Z. K. einverstanden.

MDZK: št.III.F.5,1.1906, str.6\*: Sitzungsberichte.

Die Bezirkshauptmannschaft Marburg teilt mit, dass beim Erweiterungsbaue, zwar die Vergrösserung der Fensteröffnungen im Presbiterium zwar mit Schonung des Bogens durch Verlängerung nach unten erfolgte, dass aber die Seiteneingänge nicht planmässig, sondern in der einfachsten Weise zur Ausführung gelangten, um eine Überschreitung der veranschlagten Kosten zu vermeiden.

MDZK: št.III.F.7, 1.1908, str. 124: Tätigkeitsberichte.

Nove orgle v cerkvi so delo Adalberta Kafke iz Maribora.

Dopisi. Iz Laporja. - Novice, 13. julij 1859, L. XVII, list 28., str. 220.